



GEMEINDE



INFORMATION

DER MARKTGEMEINDE 2111 HARMANNSDORF



September 2010

AUSGABE 4/2010

Herausgeber:

MARKTGEMEINDE
2111 HARMANNSDORF
Kirchengasse 5

02264 7500 Fax 02264 7500 – 16

E-Mail

gemeinde@harmannsdorf.gv.at

www.harmannsdorf.gv.at

SOZIALZENTRUM in Würnitz
feierlich eröffnet

Seite des BÜRGERMEISTERS

KINDERGARTEN in Würnitz
hat Betrieb aufgenommen

HAUPTSCHULE
Thermische Sanierung

300. RÜCKERSDORFER
BAUERNMARKT

REGULIERUNG DONAUGRABEN

JAKOBSWEG

HILFSWERK –
In der Schule auf Erfolgskurs
von Anfang an

GEBÜHRENERHÖHUNGEN
AUFSCHLISSUNG
WASSER
FRIEDHOF
MÜLL

SPERMÜLLABFUHR

WIR GRATULIEREN

ERSTE GOLDENE WANDERNA-
DEL

ÄRZTEDIENSTE

**BÜRGERMEISTER
SPRECHSTUNDEN**

Dienstag: 17:00 – 19:00
Freitag: 07:30 – 08:30

SOZIALZENTRUM - WÜRNITZ

„Leuchtturmprojekt der Sozialen Dorferneuerung“ wurde sei-
ner Bestimmung übergeben.

Als „Leuchtturmprojekt“ der sozialen Dorferneuerung bezeichnete Ver-
bandsobfrau **Maria Forstner** das Servus – Sozialzentrum Würnitz bei
ihrer Eröffnungsansprache am Sonntag, dem 5. September 2010 und
sprach den Wunsch nach zahlreichen Nachfolgeprojekten aus.



Das Projekt, das seinen Ausgang beim Ideenwettbewerb 2004 der NÖ Dorf- und Stadterneuerung genommen hat, wurde jahrelang intensiv geplant und vorbereitet. Für den laufenden Betrieb wurde ein eigener

Verein gegründet, der erfreulicherweise auf viel Interesse in der Bevölkerung stößt. Ein engagiertes BetreuerInnenteam bietet seit 13. September ein abwechslungsreiches Programm an, das auf drei Säulen basiert: ein Tagestreff für SeniorInnen an drei Nachmittagen pro Woche, ein Generationenprogramm mit Vorträgen und Unterhaltung sowie eine Servicestelle für gelebte Nachbarschaft. Die „Servus-Nachrichten“ informieren laufend über die Angebote.

Der Vizebürgermeister der Marktgemeinde Harmannsdorf **Josef Maißer** konnte zahlreiche Gäste und Ehrengäste bei der Eröffnungsfeier am Pfarrplatz begrüßen. **LAbg. Ing. Hermann Haller** überbrachte die Glückwünsche und den Dank des Landeshauptmannes

Fortsetzung Seite 3



Werte Gemeindebürgerinnen ! Werte Gemeindebürger ! Liebe Jugend !

Nun ist die im heurigen Frühjahr befürchtete Gebührenerhöhung tatsächlich eingetreten.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 14. Sept. 2010 auch in unserer Gemeinde die Wasser-, Müll- und Friedhofsgebühren angepasst und auch die Aufschließungsabgaben erhöht.

So wie in den meisten NÖ - Gemeinden blieb auch unseren Gemeindevertretern nichts anderes übrig.

Bei einem Bürgermeisterbesuch in der Finanzabteilung des Landes wurden unserer Gemeinde noch einmal zusätzlich 70.000 Euro vom Land zugesichert, aber unter der Bedingung, dass der Gebührenhaushalt in Ordnung ist und ausgeglichen bilanziert wird.

Die Landesvertreter haben aber unsere Finanzgebarung gelobt und auch dazu gesagt, dass die zusätzlichen Mittel als Anerkennung für gute Finanzwirtschaft über Jahrzehnte in der Marktgemeinde Harmannsdorf zu verstehen sind. "Gesundes Wirtschaften" wird vom Land belohnt.

Nach wirklich guter und anstrengender Entwicklungsarbeit konnten wir heuer drei große Projekte abschließen, eröffnen bzw. in Betrieb nehmen: das "Servus"-Sozialzentrum, den Würnitzer Kindergarten und die thermisch sanierte Hauptschule Harmannsdorf. Trotz knapper finanzieller Mittel ist es uns gelungen, in Zusammenarbeit mit dem Land und mit großer finanzieller Hilfe, diese drei größeren Projekte rasch, effizient und gelungen umzusetzen, was einen guten Erfolg in der Zukunft in Aussicht stellt.

Nachdem im Vorjahr die Koordinierung der Fest-, Kultur- und Freizeittermine nicht so ganz geklappt hat, hat sich der Gemeinderat entschlossen, heuer wieder auf einen Kulturheurigen zu setzen.

Am 23. Sept. 2010 sind alle Vereinsvertreter aufgefordert, wieder Ihre Wunschtermine (und wie ich hoffe auch Kompromisstermine) bekannt zu geben und damit einen Veranstaltungskalender für 2011 zu ermöglichen.

Mich würde es freuen, wenn wir in den sieben Orten ein gutes Stück zusammenrücken und gute gemeinsame Ergebnisse erzielen könnten.

Da wir im Jahr 2013 alle sieben Orte gemeinsam unser 900 Jahr Gemeindejubiläum feiern werden, halte ich die Zusammenarbeit von Orten, Vereinen und Institutionen bis dahin für gut angebracht und sehr wichtig.

Im Sinne dieser Zusammenarbeit ersuche ich Alle, uns und unseren Vorhaben treu und gewogen zu bleiben und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Norbert Hendler

Dr. Erwin Pröll. Er betonte, dass bei allen Formen des freiwilligen Engagements der Mensch immer mehr in den Mittelpunkt rückt und soziale Wärme ein Gebot der Stunde ist. - Ein Anliegen, dem bei diesem Projekt besonders entsprochen wird.

Für ihr besonderes Engagement und ihre langjährige Dorferneuerungsarbeit überreichte Obfrau Maria Forstner im Zuge der Eröffnungsfeierlichkeiten das **Goldene Ehrenzeichen der NÖ Dorf- und Stadterneuerung an Luise Kasess**, die Initiatorin und Leiterin dieses zukunftsweisenden Projekts. Diese bedankte sich herzlich insbesondere bei ihren MitstreiterInnen, die allein im letzten Halbjahr rund 1.500 freiwillige Arbeitsstunden aufgewendet haben, sowie für die Ermöglichung und Finanzierung des Projekts beim Land NÖ, der Gemeinde, der Pfarre und den Sponsoren.

Pfarrer Stanislaw Zawila nahm die feierliche Segnung des Sozialzentrums vor. Von den Kindern des Ortes wurden vorbereitete Luftballone mit anhängenden „Servus“-Kärtchen an alle Anwesenden verteilt, die zum Zeichen der Freude in den Himmel entlassen wurden. Anschließend konnte man sich bei Kaffee und Kuchen ausgiebig in den Räumlichkeiten umsehen, die nun schon sehr bald mit Leben erfüllt sein werden.

NEUER KINDERGARTEN IN WÜRNITZ HAT BETRIEB AUFGENOMMEN

Nach nur 10-monatiger Bauzeit konnte der Kindergarten Würnitz, am Montag, den 6. September 2010 um 07:00 Uhr planmäßig seine Pforten öffnen und den Kindergartenbetrieb aufnehmen. Der von Baumeister Ing. Jan Salbrechter ursprünglich eingruppig geplante Kindergarten, wurde noch heuer im Frühjahr auf 2 Gruppen umgeplant, eingereicht und vom Land NÖ. genehmigt.

Die Baukosten von rund € 1.000.000,- wurden zur Hälfte vom Land NÖ. gefördert, der Rest mit Darlehen finanziert, für deren Zinsen wiederum



durch das Land NÖ gewährt werden.

Neben den beiden wunderschönen lichtdurchfluteten Gruppenräumen finden sich in dem neuen Kindergarten ein Bewegungsraum, Multifunktions- und Rückzugsraum, ein Büro, eine Küche, div. Nassräume, Garderoben u. div. Nebenräume. Der großzügig angelegte Garten weist eine Vielzahl von Garten-Spielgeräten auf und bietet den Kindern bei Schönwetter einen sicheren

Bewegungsfreiraum.

HAUPTSCHULE – Thermische Sanierung

Nach nur 2-monatiger Bauzeit konnte die thermische Sanierung der Hauptschule Harmannsdorf bereits wieder abgeschlossen werden. Dachsanierung, Wärmedämmung, Fenstertausch und EDV-Verkabelung waren dabei die großen Brocken, die durchgeführt wurden, um unsere Schule fit für die Veränderungen bei den zukünftigen Bildungsaufgaben zu machen.

Der Fenstertausch (die bisherigen Fenster waren seit dem Schulbau 1969 nicht angerührt worden) war die Hauptintuition für das thermische Sanierungsprojekt unserer Hauptschule.

Im Vorjahr konnte die Wärmedämmung, Dachsanierung etc noch nicht begonnen werden und weil die Raiffeisen-Leasing und die Oberösterreichische Fa. WRS den Zeitplan für die Ferienarbeiten nicht garantieren konnten, wurde das Projekt verschoben. Heuer war es nun aber soweit und durch das Zusammenhelfen aller Kräfte ist es in den Ferien ausgegangen alle baulichen Maßnahmen samt Reinigung und Vorbereitung auf den Schulbetrieb zu erledigen.



300. RÜCKERSDORFER BAUERNMARKT

Nach der Standortverlegung zum Jahreswechsel von der Laaerstraße 50 in die Kirchengasse 11b war nun im Frühsommer für die Betreiber des Bauernmarktes Initiative Rückersdorf das 300. Jubiläum. Lt. Abg. Hermann Haller, Bgm. Norbert Hendl, Vizebgm. Josef Maissner und Bgm.a.D. Leopold Steindl waren bei den Gratulanten dabei.

Bei Kaffee, Kuchen und andern Köstlichkeiten, sowie einen guten Glas Wein wurde auch von den Betreibern festgehalten, wie gut die Standortverlegung in die Kirchengasse dem Betrieb und Geschäft des Rückersdorfer Bauernmarktes getan hat und die Mitglieder dankten der Gemeinde für das Entgegenkommen.



LAND NÖ - REGULIERUNG DONAUGRABEN



Um beim Donaugraben endlich dem "stehenden Wasser" im Bereich Gemeindeamt zu entgehen, wurde im Vorjahr gemeinsam mit dem Land NÖ, den Ökologen des Marchfeldkanals und der BH Korneuburg ein Maßnahmenkatalog erstellt. Im Zuge der Deregulierung des Donaugrabens in Bisamberg und Stetten wurde nun auch das Teilstück im Rückersdorfer Zentrum mit umgesetzt.

Bgm. Norbert Hendler und der Obmann des Donaugrabenverbandes Bgm.a.D. Leopold Steindl hatten die

Planung und die Entwicklung des Regulierungsprojektes mitgestaltet und waren nun auch bei der Umsetzung vor Ort. In Zusammenarbeit mit der Wasserbauabteilung des Landes NÖ konnte nun ein gefälliges Gerinne gebaut werden, dass zunächst die Pflege erleichtert und obendrein ein "gesundes Fließen" des Wasserlaufes garantiert ist.

Markierungskorrekturen beim JAKOBSWEG



Leider haben sich an der Grenze zwischen Rückersdorf und Niederhollabrunn immer wieder Jakobswegpilger verlaufen. Auf Antrag von Dir. Franz Knittelfelder (Bildungshaus Grossrussbach) bei Bgm. Norbert Hendler wurden nun die Grenzsteine richtiggestellt und gelb markiert (siehe Foto links)

Ein Foto von der heurigen Eröffnung:
sitzend: Fr. Bgm. Riedl, Bgm.a.D. Johann Mantler (Grossrussbach), Bgm. Ingeborg Rinke (Krems a. d. Donau) Bgm. Alfred Riedl (Grafenwörth) BH Dr. Norbert Heaelsteiner, Bischofsvikar Mattias Roch. *stehend:* Bgm. Norbert Hendler, Lt.Abg. Hermann Haller und Vizebgm. Josef Maisser.



IN DER SCHULE AUF ERFOLGSKURS VON ANFANG AN



Vielfältige Lernangebote des Hilfswerkes:

Nachhilfe und Lernbegleitung

Die Stundenpläne sind erstellt, die Schulbücher nicht mehr ganz druckfrisch, und die Prüfungszeit kommt schneller, als man denkt. Über 200.000 SchülerInnen in ganz Niederösterreich drücken wieder die Schulbank – und so mancher entdeckt jetzt bereits erste Schwierigkeiten mit dem Lernstoff. Je früher gewisse Lernschwächen erkannt und bearbeitet werden, desto besser: Das Hilfswerk Korneuburg hilft mit einem umfassenden Programm „Rund um's Lernen“ – damit Kinder und Jugendliche von Anfang an auf Erfolgskurs laufen.

Im letzten Jahr besuchten viele SchülerInnen die **Nachhilfe** des Hilfswerks und ließen sich in Einzelunterricht beim Lernen unterstützen. Gemeinsam werden individuelle Wissenslücken geschlossen und neue Stoffgebiete erarbeitet, die Nachhilfebetreuer kommen auf Wunsch ins Haus. Die Nachhilfestunden gibt es in Blöcken zu je 3, 6 oder 10 Stunden zu kaufen (Unterrichtseinheit Unterstufe 90 Minuten, Oberstufe 60 Minuten).

Sehr viel früher (ab Volksschule) setzt die ganzheitliche **Lernbegleitung** des Hilfswerks an: Nach der Problemanalyse durch eine/n PsychologIn übernimmt ein/e qualifizierte/r LernbegleiterIn die langfristige und regelmäßige Betreuung des Kindes. Dadurch können gezielt die Ursachen von Lernschwierigkeiten erkannt und bearbeitet werden. Durch Lernspiele, Erkennen des individuellen Lerntyps, Arbeitsplatzgestaltung und Üben wird das Kind bzw. der Jugendliche befähigt, seinen schulischen Alltag selbst zu meistern.

Nähere Infos:

Hilfswerk Korneuburg, Einsatzleiterin Maria Müller, Tel.Nr. 02262/749 90

Wir suchen auch dringend Tagesmütter. Sollten Sie Interesse haben, ersuchen wir um Kontaktaufnahme.

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Nachhilfe-Stunde

**Nimm 10,
zahl 9!**

Beim Kauf eines 10er-Blocks Nachhilfe
erhaltet Ihr eine Einheit gratis!

Der Gutschein gilt für den Neukauf eines 10er-Blocks Nachhilfe und kann bis einschließlich 30. November 2010 bei einer der Außenstellen des NÖ Hilfswerks eingelöst werden!



GEBÜHRENERHÖHUNGEN

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. September eine Reihe notwendig gewordener Gebührenerhöhungen beschlossen.

Aufschließung:

Die Aufschließungsgebühren werden mit 01.01.2011 von derzeit € 410,-- auf € 450,-- und in weiterer Folge mit 01.01.2012 auf € 480,-- angehoben. Der Bezirksschwellwert liegt bereits jetzt schon bei € 450,--.

Was beinhaltet die Aufschließung:

Fälschlicherweise wird immer angenommen, dass bei den Aufschließungsgebühren alle Anschlusskosten wie z.B. Kanal- und Wasseranschluss enthalten sind. Dies ist jedoch NICHT der Fall. Die Aufschließungsgebühren beinhalten den aliquoten Anteil für Straßenbeleuchtung, staubfreier Straße sowie der Oberflächenentwässerung.

Wie berechnet man die Aufschließung:

Aufschließungsgebühr ist die Wurzel aus der Grundstücksfläche x dem Einheitssatz x der Bauklasse (bei Bauklasse I x 1 , bei Bauklasse II x 1,25)

Zum Beispiel: Sie wollen auf einem unaufgeschlossenen 600 m² Grundstück ein Haus der Bauklasse II errichten. Die Wurzel aus 600 = 24,5 mal Einheitssatz € 410,-- mal 1,25 ergibt Aufschließungskosten bis 31.12.2010 von € 12.556,-- ab 01.01.2011 € 13.781,-- ab 01.01.2012 € 14.700,--

Achtung ! Anträge auf Bauplatzerklärungen die noch bis 31.12.2010 einlangen werden noch mit dem alten Einheitssatz von € 410,-- berechnet.

Friedhofgebühren:

Auch eine Anpassung der Friedhofsgebühren ab 01.10.2010 wurde notwendig. Die Gebühren für Erdgrabstellen, Urnengrabstellen , Gräften , Grabdenkmäler sowie den Beerdigungsgebühren wurden neu kalkuliert und dementsprechend adaptiert.

Demnach werden künftig für Einzelgräber (bis 3 Leichen) € 220,-- , für Doppelgräber (bis 6 Leichen) €440,-- , für Urnengräber € 220,-- , Gräfte (bis 3 Leichen) € 1.450,-- und Gräfte (bis 6 Leichen) € 2.900,-- verrechnet.

Die Totengräberarbeiten werden ab 01.01.2011 durch die Firma Rauscher durchgeführt.

Derzeit befinden sich die Friedhöfe in Mollmannsdorf, Obergänserndorf und Würnitz im Gemeindeeigentum. Der Friedhof in Harmannsdorf wird von der Pfarre Harmannsdorf betreut.

Wassergebühren:

Unser Wasserlieferant die EVN - Wasser hat ihre Preise rückwirkend mit 01.04.2010 erhöht.

Somit sind wir auch gezwungen die steigenden Einkaufspreise aber auch die laufend steigenden Wartungskosten im Sinne einer Kostendeckung durch eine Gebührenerhöhung abzufangen. Die Gebühren für einen m³ Wasser werden daher von derzeit € 1,45 auf € 1,60 angehoben.

Die Bereitstellungsgebühr für den Wassermesser von derzeit € 7,-- pro m³ auf € 10.--pro m³ (in den Einfamilienhäusern befinden sich 3 m³ Wasserzähler und in den Wohnhausanlagen 20 m³ Wasserzähler). Die Erhöhung tritt mit 01.10.2010 für den kommenden Ableszeitraum 2010/2011 in Kraft.

Müllgebühren:

Ähnlich wie bei den Wassergebühren verhält es sich auch bei den Müllgebühren. Stetig wachsenden Müllmengen und steigende Entsorgungskosten zwingen uns auch hier im Sinne einer Kostendeckung eine Anpassung der Gebühren vorzunehmen.

Jahresgebühr für Restmüll inkl. aller Abgaben u. MwSt.

	bisher	neu
a) für einen Müllbehälter von 80 Liter	€ 94,17	€ 97,93
b) für einen Müllbehälter von 120 Liter	€ 129,47	€ 146,90
c) für einen Müllbehälter von 240 Liter	€ 189,74	€ 235,03
d) für einen Müllbehälter von 360 Liter	€ 278,30	€ 352,56
e) für einen Müllbehälter von 1100 Liter	€ 1.138,49	€ 1.298,01

Bei Müllbehältern für eine einmalige Benützung (Müllsäcke)

pro Müllsack 60 Liter	€ 3,30	€ 4,50
-----------------------	--------	--------

Jahresgebühr für Biomüll inkl. aller Abgaben u. MwSt.

	bisher	neu
a) für einen Müllbehälter von 120 Liter	€ 55,45	€ 74,36
b) für einen Müllbehälter von 240 Liter	€ 115,51	€ 133,85

SPERRMÜLLABFUHR

Am vorletzten Oktoberwochenende sowie am ersten Novemberwochenende wird allen Bürgern die kostenfreie Abgabe von Sperrmüll am Bauhof zu den üblichen Öffnungszeiten ermöglicht. Diese sind

Freitag, 22. Oktober 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstag, 23. Oktober 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Freitag, 05. November 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

und zusätzlich: **Samstag, 06. November** 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Jene BürgerInnen die nachweislich keine Möglichkeit haben, ihren Sperrmüll auf den Bauhof zu befördern, können auf dem Gemeindeamt anrufen und sich für die folgenden Freitage zwischen 8:00 und 10:00 Uhr um einen Abholtermin bemühen. Geben sie bitte die Menge und Art des Sperrmülls bekannt und sie erhalten einen Termin zugeteilt. Beim vereinbarten Termin muss eine Person im Haushalt anwesend sein.

Der Sperrmüll darf aber auf gar keinen Fall auf die Straße gelegt werden, um das Anziehen von ausländischen Mülltouristen zu vermeiden.

ERLÄUTERUNG:



Unter Sperrmüll ist Müll zu verstehen, der wegen seiner Größe und Masse nicht in die Restmülltonne passt bzw. keine Verpackung ist, wie z.B.: kaputte Möbel, Matratzen, Vorhangkarniesen, großes Kinderspielzeug, Reisekoffer, Bodenbeläge, Kunststoffrohre, Sportgeräte, Wäschekorb, ausrangierte Blumenkisterl, etc.

NICHT ÜERNOMMEN WERDEN:

Restmüll, Biomüll, Leichtverpackungen (= Kunststoffverpackungen v. Gelben Sack), Reifen, Kühlgeräte, Elektrogeräte

BITTE BEACHTEN SIE:

Größere Mengen müssen zur Übernahmestelle beim Bauhof in Rückersdorf gebracht werden. Bei Haus- und Wohnungsentrümpelungen wenden Sie sich bitte an ein konzessioniertes Entsorgungsunternehmen.



wir gratulieren recht herzlich

ZUR GEBURT IHRES SOHNES

Valentin: HOFBAUER Sabine u. Mag. Reinhard, OG
Simon: HOHEISER Karin u. GRUBER Christian, EU

ZUR GEBURT IHRER TOCHTER

Sophia: WIBMER Franziska u.
 SPIELVOGEL Mathias, WÜ
Valentina: HÖSCH Sonja u. Johannes, HE

ZUM 80. GEBURTSTAG

VINCENZ Rosalia, SE
KUCERA Karoline, MO
NEUNTEUFEL Hermine, RÜ
JAHN Elfriede, WÜ

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT

KANTOR Renate u. Alfred, SE
FENZ Magdalena u. Leopold, WÜ

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

NEUMAYER Theresia u. Leopold, RÜ

GOLDENE WANDERNADEL in der Wachau verliehen

Besonderen Ehrgeiz legte die Familie Scheffl aus Harmannsdorf an den Tag: Sie umrundeten die Wachau am Welterbesteig in allen 14 Etappen in nur 10 Tagen.



Dafür wurde den beiden begeisterten Wanderern die goldene Wandernadel verliehen.

Der Welterbesteig Wachau entwickelt sich zu einem sehr beliebten Produkt, was die bisherige Bilanz der Homepagezugriffe und Package-Buchungen eindrucksvoll zeigt. Die Vorsitzende des Arbeitskreises Wachau Bgm. Barbara Schwarz und der Geschäftsführer der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH Mag. Bernhard Schröder überreichten **Christian und Josef Scheffl** persönlich die **goldene Wandernadel**. **Wir gratulieren recht herzlich !!!**

ÖFFNUNGSZEITEN AM BAUHOF

Mit der Umstellung der Sommerzeit auf Winterzeit, vom 30. auf 31. Oktober, ist der Bauhof in Rückersdorf am Dienstag wieder geschlossen.

Sie können ab dann, jeden Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr und an jedem letzten Samstag im Monat, von 08:00 bis 11:00 Uhr die Abfallübernahmestelle am Bauhof, in Anspruch nehmen.

ORDINATIONSZEITEN

Ordinationszeiten:	Gemeindearzt Dr. REIF 02264/6488	praktischer Arzt Dr. KALSER 02264/7219	Zahnarzt Dr. PALMAN 02264/7316	Wahlarzt - Würnitz Dr. ERNSTBERGER 02263/37173
Montag:	08.00 - 11.00 17.00 - 19.00	10.00 - 13.00	09.00 - 11.30 12.30 - 16.00	17.00 - 19.00
Dienstag:	08.00 - 11.00	09.00 - 13.00	09.00 - 11.30 12.30 - 18.00	
Mittwoch:	keine	15.00 - 17.00	keine	17.00 - 19.00
Donnerstag:	08.00 - 11.00 17.00 - 19.00	keine	09.00 - 11.30 12.30 - 18.00	
Freitag:	08.00 - 11.00	10.00 - 13.00	09.00 - 11.30 12.30 - 15.00	15.00 - 17.00

KINDERÄRZTIN in Lerchenau Frau Dr. MARTUCCI-IVESSA Ordination nach Vereinbarung 0664 - 461 8 563	HAUTÄRZTIN in Würnitz Frau Dr. BODNAR Ordination nach Vereinbarung 0676 - 629 7 213
--	---

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST an den WOCHENENDEN

	Diensthabender Arzt	Ort	Tel.Nr. 1	Tel.Nr. 2
September 2010				
25./26.	Dr. REIF Kurt	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 6488	141
Oktober 2010				
02./03.	Dr. JELL Marcus	Leobendorf	02262 - 66140	141
09./10.	Dr. KALSER Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 7219	141
16./17.	Dr. FIEDLER-STRAKA Gabriela	Spillern	02266 - 80825	141
23./24.	Dr. REIF Kurt	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 6488	141
25./26.	Dr. JELL Marcus	Leobendorf	02262 - 66140	141
30./31.	Dr. FIEDLER-STRAKA Gabriela	Spillern	02266 - 80825	141
November 2010				
01.	Dr. KALSER Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 7219	141
06./07.	Dr. JELL Marcus	Leobendorf	02262 - 66140	141
13./14.	Dr. REIF Kurt	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 6488	141
20./21.	Dr. FIEDLER-STRAKA Gabriela	Spillern	02266 - 80825	141
27./28.	Dr. JELL Marcus	Leobendorf	02262 - 66140	141
Dezember 2010				
04./05.	Dr. KALSER Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 7219	141
07./08.	Dr. FIEDLER-STRAKA Gabriela	Spillern	02266 - 80825	141
11./12.	Dr. REIF Kurt	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 6488	141
18./19.	Dr. KALSER Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 7219	141
23./24./25./26.	Dr. REIF Kurt	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 6488	141
30./31.	Dr. JELL Marcus	Leobendorf	02262 - 66140	141

Rufen Sie in **NOTFÄLLEN** sofort **144** an. Zeit ist kostbar und kann **LEBEN RETTEN !!!**

BÜRGERMEISTER u. ORTSVORSTEHER

Harmannsdorf:	Bgm. HENDLER Norbert	0664 7385 61 50	
Hetzmannsdorf:	GSCHWENT Franz	0680 313 49 47	
Kleinrötz:	KAMPLEITNER Romann	0660 894 21 89	
Mollmannsdorf:	WITTEK Hermann	0664 123 45 71	02264 7391
Obergänserndorf:	FELTL Johannes	0664 484 40 55	02264 6786
Seebarn:	PFALZ Johann	0676 631 18 06	02264 7362
Würnitz:	STADTSCHMITZER Franz	0664 202 44 44	

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Harmannsdorf, vertreten durch Bürgermeister Norbert HENDLER, 2111 Harmannsdorf Kirchengasse 5. Unternehmensgegenstand: " GEMEINDE INFORMATION", Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Harmannsdorf. Der Medieninhaber ist zu 100% Eigentümer des Unternehmens. Grundlegende Richtung des periodischen Mediums: Information der Gemeindebürger über die kommunale Tätigkeit der Marktgemeinde Harmannsdorf und Verbreitung von Nachrichten, die von öffentlichen Interesse sind. Medieninhaber, Herausgeber: MARKTGEMEINDE HARMANNSDORF, 2111 Harmannsdorf, Kirchengasse 5, Tel: 02264/7500 Schriftleitung: Günter HARTL, 2111 Harmannsdorf Erscheinungsort: Harmannsdorf, Herstellungsort: KORNEUBURG, Hersteller: Druckerei FUCHS GES.m.b.H KORNEUBURG bar freigemacht beim Verlagspostamt 2100 Korneuburg für 2111 Harmannsdorf und 2112 Würnitz